

„Die 20 Jahre Millionenshow“ am 26. September in ORF 2

Utl.: Jubiläumssendung mit Millionärinnen-Joker und anschließend
Dacapo für drei besondere „Millionenshow“-Ausgaben =

Wien (OTS) - „Die Millionenshow“ blickt bereits auf 20 Jahre erfolgreiche Fernsehgeschichte zurück! In der Spezialausgabe am Samstag, dem 26. September 2020, treten um 20.15 Uhr in ORF 2 acht Kandidatinnen und Kandidaten an, um die Million zu gewinnen. Jede/r von ihnen hat einen speziellen Bezug zur „Millionenshow“, sei es, dass er oder sie im selben Jahr wie die „Millionenshow“ geboren wurde oder schon als Kind an der „Junior-Millionenshow“ teilgenommen hat, etc. In Rückblicken gibt es ein Wiedersehen mit den emotionalsten, spannendsten und lustigsten Momenten dieser 20 Jahre. Zum Jubiläum bekommt jede Kandidatin und jeder Kandidat außerdem einen zusätzlichen Joker: Einmal pro Spiel können Elfriede Awadalla und Sigrid Weiß-Lutz zu Rate gezogen werden - beide haben es schon einmal geschafft, 15 Fragen richtig zu beantworten und bei Armin Assinger die Million zu gewinnen. Ab 22.40 Uhr gibt es ein Wiedersehen mit drei ganz besonderen „Millionenshow“-Ausgaben - mit jenen, in denen Mathias Stockinger (22.45 Uhr), Elfriede Awadalla (23.40 Uhr) und Anton Sutterlüty (0.30 Uhr) zu Millionären wurden.

Armin Assinger: „Als ich im September 2002 zum ersten Mal Quizbegeisterte im Studio und zu Hause vor den Fernsehern begrüßen durfte, habe ich mir nicht einmal in meinen kühnsten Träumen vorstellen können, dass ich das auch noch im Jahr 2020 tun würde. Umso mehr freut es mich, nach wie vor die Sendung zu begleiten, dabei verschiedenste Charaktere kennenzulernen und Menschen in einer so besonderen Situation zu beobachten. Ich hoffe sehr, dass sich weiterhin viele, viele Menschen anmelden, um ihr Wissen in der ‚Millionenshow‘ unter Beweis zu stellen und mit dem gewissen Quäntchen Glück vielleicht sogar ihre (finanziellen) Lebensumstände dramatisch verändern bzw. verbessern können. Gerade in einer Zeit wie dieser! Die Jubiläumssendung bietet emotionale Rückblicke auf ihre 20-jährige Erfolgsgeschichte, interessante Kandidaten und einen - oder eigentlich zwei - außergewöhnliche Joker.“

Der „Millionenshow“-Abend am 26. September in ORF 2 im Überblick:

20.15 Uhr: „Die 20 Jahre Millionenshow“

In der Jubiläumsausgabe versuchen diese Kandidatinnen und Kandidaten ihr Glück:

Viktoria Neuner aus Linz in Oberösterreich: Die Rechtsanwältin hoffte schon im April 2018 auf den Platz in der Mitte, vielleicht hat sie heute Glück

Johannes Kapeller aus Wien: Der Medienarchivar kennt die ‚Millionenshow‘ aus allen Perspektiven! Er war Kandidat (März 2014), Begleitung (2005) und Telefonjoker (2015)

Saskia Schöpf aus Innsbruck: Die Hauptschullehrerin war schon als Elfjährige im September 2003 in einer „Junior-Millionenshow“ Kandidatin

Norbert Klammer aus Trofaiach in der Steiermark: Er war schon vor 20 Jahren im November 2000, also im allerersten Jahr, Kandidat bei Barbara Stöckl in der „Millionenshow“

Uschi Kroiss-Gollhammer aus Vöcklabruck in Oberösterreich: Die Pensionistin hat nun bereits zum zweiten Mal (nach Juni 2020) in diesem Jahr das Glück, Kandidatin zu sein, und wird ihre Chance hoffentlich diesmal nutzen

Simon Maynollo aus Villach in Kärnten: Der Biologie-Student teilt sich das Geburtsjahr mit der „Millionenshow“ - 2000 ist seine Glückszahl

Brigitte Stangl aus Landl in der Steiermark: Auf Urlaub fährt die Landwirtin selten, zur „Millionenshow“ reiste sie nach 2015 bereits zum zweiten Mal

Ronald Melichar aus Wien: Der Verkäufer war schon 2004 einer von zehn Kandidaten, diesmal probiert er es mit weniger Konkurrenz in der Auswahlrunde nochmals

22.45 Uhr: „Die Millionenshow“ mit Mathias Stockingers Weg zur Million

Mathias Stockinger hat vor der Sendung 1.200 Seiten Brockhaus in 120 Stunden gelesen, um sich bestmöglich vorzubereiten. Seinem Vorsatz „Ich spiel', bis ich rausflieg' oder bei der Million bin“ blieb er bis zur richtigen Beantwortung der Millionenfrage treu und gewann damit eine Million Euro.

23.40 Uhr: „Die Millionenshow“ mit Elfriede Awadallas Durchmarsch zum Millionengewinn

Elfriede Awadalla, Künstlerin und Heimatdichterin aus Nickelsdorf, beeindruckt Armin Assinger mit ihrer Ruhe, Gelassenheit und ihrem großen Allgemeinwissen. Mit der Frage „Wer kam als Bernard Schwartz auf die Welt?“ räumt sie den Hauptgewinn von einer Million Euro ab.

0.30 Uhr: „Die Millionenshow“ mit Anton Sutterlütys Gewinn von zehn Millionen Schilling

In der Sendung von 2001, moderiert von Barbara Stöckl, gewinnt der Vorarlberger Anton Sutterlüty zehn Millionen Schilling. Er ist der erste Kandidat in der Geschichte der „Millionenshow“, der alle 15 Fragen richtig beantwortet hat!

„Die Millionenshow“ im ORF - Eine Erfolgsstory

„Who Wants to Be a Millionaire“ ist eine Erfindung der Produktionsfirma Celador und wurde in Großbritannien erstmals 1998 ausgestrahlt. Der ORF startete mit den ersten sechs Folgen des internationalen Quizformats am 24. Jänner 2000 noch unter dem Titel "Alles ist möglich - Die 10-Millionen-Show" mit Rainhard Fendrich. Am 29. Mai 2000 übernahm Barbara Stöckl die Moderation der Quizsendung, die gleichzeitig den neuen Sendungsnamen "Die Millionenshow" erhielt. Stöckl war zu diesem Zeitpunkt weltweit die einzige Frau, die das erfolgreiche Format präsentierte. In 105 Folgen versuchten ihre Kandidaten, die kniffligen Fragen zu beantworten und das große Geld zu machen. Den höchsten Gewinn bei Barbara Stöckl erzielte am 19. Februar 2001 der damals 34-jährige Anton Sutterlüty aus Egg im Bregenzerwald in Vorarlberg. Er beantwortete als erster Kandidat alle 15 Fragen richtig und erzielte damit den Hauptgewinn: zehn Millionen Schilling.

„Mr. Millionenshow“ Armin Assinger

Armin Assinger präsentierte seit 9. September 2002 bisher (inklusive Spezialausgaben) rund 950 Ausgaben der "Millionenshow". Bei ihm wurde die Million bereits siebenmal geknackt: Fünf Frauen (Christiane De Piero aus Kärnten, Sigrid Weiß-Lutz aus der Steiermark, Karin Huber aus Oberösterreich, Elfriede Awadalla und Heide Gondek aus Wien) und zwei Männer (Mathias Stockinger aus Niederösterreich und Hooman Vojdani aus dem Burgenland) konnten die Millionenfrage richtig beantworten und verließen das Studio als Euromillionäre. Weitere 17 Male (exklusive Spezialausgaben) stellte Armin Assinger die 15. Frage. Im Laufe der zwei Jahrzehnte wurden fast 32.000 Fragen gestellt. Insgesamt waren fast 8.800 KandidatInnen in den Auswahlrunden dabei und mehr als 2.600 verließen das Studio mit einem Gewinn. Die meisten Kandidatinnen und Kandidaten bzw. Gewinnerinnen und Gewinner kommen aus Wien, gefolgt von Niederösterreich - die wenigsten aus Vorarlberg, gefolgt vom Burgenland. Bei der Castingredaktion treffen pro Woche rund 2.500 Bewerbungen ein - um

die vier Kandidaten für eine Sendung zu finden, sind rund 150
Telefonate nötig.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Roman Horacek

(01) 87878 - DW 13869

<https://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0070 2020-09-25/10:37

251037 Sep 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200925_OTS0070